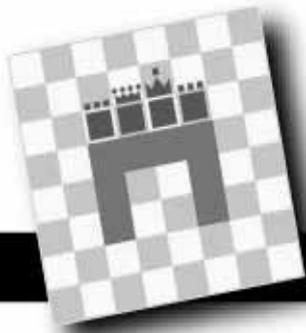


Open aktuell



◆ Sporthalle Hamburg ◆ 1. bis 9. Oktober 2005

A-Open

Von friedlich bis kämpferisch:
Einige Punkteteilungen,
aber auch viele bis
zum Ende der
sechsten Stunde
ausgekämpfte
Partien: Sechs Spieler
mit 6 aus 7 an der Spitze,
dahinter lauern
13 Spieler mit 5,5 aus 7!

B-Open

Petra Morgenstern
gewinnt gegen Hauke Knop und
sichert sich die alleinige
Tabellenführung.
Aber auch Herwarth Ernst
schlägt am 2. Brett Kelly Liao
und Morgen kommt es
zur Spitzenpaarung
Ernst-Morgenstern!

Heute ab 19 Uhr live: Tschechien - Niederlande

WM-Qualifikationsspiel
im HSK Klubheim
auf Leinwand
Insbesondere für
unsere holländischen Freunde!!!



WGM Marta Zielinska, Spitzenbrett des Frauen-Bundesligateams des HSK, schlägt GM Milos Perunovic und liegt mit 5,5 aus 7 auf dem 17. Platz und auf IM-Norm-Kurs!

Schachstadt Hamburg VI

Gestern sorgte ein Stromausfall am Schlump dafür, dass meine Tagesplanung gewaltig durcheinander geriet und eine für den Nachmittag anberaumte Konferenz kurzerhand ins Gartencafé verlegt werden musste. Dort saßen wir bei Oldenburgia und Latte Macchiato, und hatten ausgiebig Gelegenheit, nach der Besprechung der Sachthemen noch ins Sabbeln zu kommen. Irgendwann berichtete ich meinem Mandanten dann auch von den großartigen Partien des Hamburger Schachfestivals, und das Gespräch drehte sich fortan um das königliche Spiel. Mein Gesprächspartner ließ sich von der Faszination Schach begeistern und sagte irgendwann: "Weißt du eigentlich, was ich so toll am Schachspiel finde? Man kann es immer auf hohem Niveau spielen, egal wie alt man ist." "Ja, du hast Recht, ..." erwiderte ich und hielt inne, bevor ich meinen nächsten Satz beginnen konnte: Ist das denn wirklich so??? Oder stecken der Deutsche Schachbund und mit ihm die Verbände und Vereine nicht sogar in einer "Midlife-Crisis"?

Das Jugendschach boomt seit eh und je, und seit vielen Jahren hat sich auch das Seniorenschach in Deutschland ganz großartig weiter entwickelt. Aber was ist mit der Altersgruppe dazwischen? Brechen uns nicht langsam die 30- bis 50-jährigen weg?

Wie schön war noch die Schüler- und Studentenzeit... Die 168 Stunden jeder Woche boten ausreichend Gelegenheit für die ganzen Hobbies, die man so als Teen oder Twen zu pflegen hatte. Und auch wenn Rentner und Pensionäre sehr gerne darauf hinweisen, seit dem Ruhestand ja überhaupt gar keine Zeit mehr zu haben – ein bisschen Raum bleibt für das Schachspiel immer noch übrig.



FM Stefan Sievers: Trotz Berufstätigkeit heute Schwarz-Remis gegen GM Jonny Hector und starke 5 aus 7!

Wie aber schafft man den Spagat zwischen Karriere und Schachbrett? 8 bis 10 Stunden Arbeit am Schreibtisch und anschließend noch die 5-stündige Schachpartie? Und sind die Vereine für diese Herausforderung überhaupt ausreichend gerüstet?

Erfreulicher Weise steht der Zug auf dem richtigen Gleis, wie ich finde. Mittlerweile gibt es in vielen Schachvereinen Trainingsgruppen für Erwachsene aller Spielstärken. Und natürlich bedienen auch die zahlreichen Schachwochen in den verschiedensten Einkaufszentren diese Zielgruppe. Vom 7. bis 12. November 2005 findet die 6. Schach-Aktion im Billstedt-Center statt. Die etablierte Kombination von qualifiziertem Schachtraining, interessanten Turnieren und spektakulären Schach-Shows fasziniert insbesondere auch eben jene Altersgruppe. In Billstedt werden Jan Gustafsson und Lubomir Ftacnik an 20 Brettern simultan spielen, und im Meister-Cup stehen sich Niclas Huschenbeth, Merijn van Delft, Wolfgang Pajeken und Jan Gustafsson im Play-Off-Modus gegenüber.

Möglicher Weise muss unser Zug aber noch ein wenig mehr Fahrt aufnehmen, und wir alle sollten uns Gedanken darüber machen, wie wir gemeinsam die Vereinsflucht der Ü-30-Generation stoppen können. Lösungen hierfür existieren bestimmt; wir müssen sie nur finden.

Helft Ihr uns bei der Suche?

Euer André van de Velde

Hamburger Schachfestival historisch betrachtet

Eigentlich fühle ich mich mit 37 noch gar nicht so alt (drei Kinder halten jung), doch nach bereits sechs gespielten Runden beträgt das Durchschnittsalter meiner Kontrahenten gerade einmal 19 Jahre – mein ältester Gegner wurde im Jahr des 1. Schachfestivals geboren! Da komme ich mir doch irgendwie alt vor und so habe ich mich auf die Suche nach meiner ersten Schachfestival-Partie gemacht. Diese wurde vor 22 Jahren gespielt, als das Schachfestival in der Fachhochschule Bergedorf ausgetragen wurde. Damals gab es noch eigene Jugendturniere und mein Gegner war Matthias Thanisch (SSS Jersbek), heutiger Redakteur des Bargteheider Schachspiegels (BASS), der am Montag im Simultan aktiv war und an einigen Tagen auch schon als Zuschauer in der Alsterdorfer Sporthalle war. – Die Partie ist zwar nicht meisterlich, hat aber doch ein hübsches Ende:

Hingst, Stefan - Thanisch, Matthias [A00]

Hamburger Schachfestival Jugendturnier (Runde 1), 16.07.1983

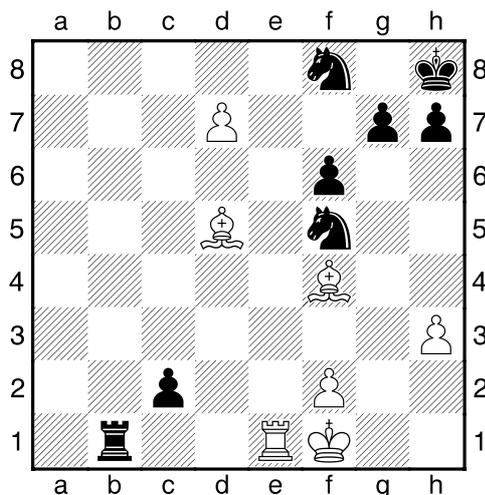
1.b4 Das war damals meine Spezialvariante 1...e5 2.Lb2 d6 3.c4 Sf6 4.e3 Le7 5.Sf3 Lg4 6.Le2 0–0 7.0–0 Sbd7 8.d4 Lxf3 9.Lxf3 e4 10.Le2 d5 11.c5 c6 12.Sd2 h6 13.f3 exf3 14.Lxf3 Sh7 15.e4 dxe4 16.Sxe4 Sdf6 17.De2 Sxe4 Mit 17...Sd5 sollte Schwarz den Bd4 blockieren 18.Lxe4 Sg5 19.Lc2 Lf6 20.Dd3 g6 21.Lb3 Kg7 22.Tf2 Kh7 23.Taf1 Weiß ist am Ziel: Alle Figuren haben den Königsflügel im Visier. 23...Lg7 24.h4 Se6 25.Lxe6 fxe6 26.Txf8 Lxf8 27.Tf7+ Lg7 28.d5 Der entscheidende Vorstoß 28...e5 29.Lxe5 Dxd5 30.Txg7+ 1–0

So "einfach" war das damals! ...und so schwer ist es heute:

Schulz, Stefanie (2070) - Gottuk, Stefan (2280)

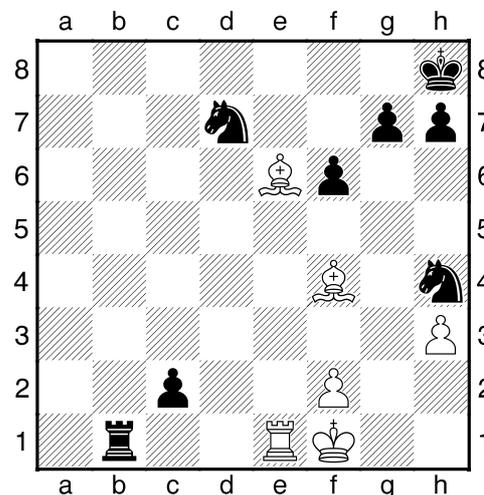
Hamburger Schachfestival
A-Open (4.50), 04.10.2005

Nach hartem Kampf im Mittelspiel will Weiß nun zur Zeitkontrolle die Stärke des Läuferpaares ausspielen: **40.d7**



40...Sxd7 41.Le6 Eine Läufergabel, die in der Vorausplanung mit 41...Sd4 42.Lxd7 Txe1 43.Kxe1 Sb3 beantwortet werden sollte, doch nach 44.Le6 c1D 45.Lxc1 Sxc1 46.Lc4 hat der weiße Springer kein Fluchtfeld mehr. - Was soll Schwarz tun? **41...g5** Der Partiezug bewahrt Schwarz vor dem

Partieverlust, doch es gab noch einen besseren Zug:



(Analysediagramm nach 41...Sh4)

[41...Sh4 ! (Springer am Rande ... bringt Ruhm und Ehre!?) 42.Lxd7 g5 43.Lc1 (43.Le3 Sg2 !!) 43...Sf3 44.Te8+ Kg7 45.Ke2 Txc1 46.Kxf3 Td1] So wurde nach **42.Lxf5 gxf4 43.Lxc2 Txe1+ 44.Kxe1 Se5** und insgesamt über 100 Zügen der Punkt geteilt.

Stefan Gottuk

Van Dongen, Leo - Schormann, Conrad
Hamburg 1.10.2005



Bevor ich 16...Lf6-e7 zog, betrachtete ich eine Viertelstunde lang dieses Fest der Fesselungen und Abzüge. Ungläubig wiederkäte ich 17.Lxe7 Lxd5 18.Lb4+ Kd7 19.Lxa5 Lxf3 20.gxf3 Sxa5 21.Tad1+, und Weiß sollte gewinnen. Irgendwann begriff ich, dass die schwarze Dame sofort auf e1 zugreifen muss: 17...Dxe1+! 18.Txe1 Lxd5 19.Lc5+ Le6, und Weiß hängt in den Seilen. Meinen Gegner interessierten solche Nebensächlichkeiten nicht. Er wollte auf e6 reinhauen: 17.Txe6 fxe6 18.Dxe6 Dxc5 19.Td1 Sd8, und der weiße Angriff kompensiert bei weitem nicht den Minusturm.

Schormann, Conrad - Bohn, Christoph
Hamburg, 2.10.2005



Vorsicht, Falle. Mit 27.Dc7+ den schwarzen Damenflügel abzuräumen sieht auf den ersten Blick lecker aus, verschenkt aber den Sieg. Das Turmendspiel nach 27...Dxc7 28.Txc7+ Kf6 29.Txb7 Tc8 30.Txa7 Tc1+ ist unklar, höchstens etwas besser für Weiß. 27.Df5! hat Schwarz ausgeknockt: 27...De7 28.Dxh5 Tf8 29.Tc4 e4 30.Dxg4+ 1:0.

Dunne, Paul - Schormann, Conrad
Hamburg 3.10.2005



27...Kg7 war das falsche Konzept. Nach 28.Sxf6 habe ich kurz überlegt, ob ich meine Leute noch mal durchzähle, und dann aufgegeben.



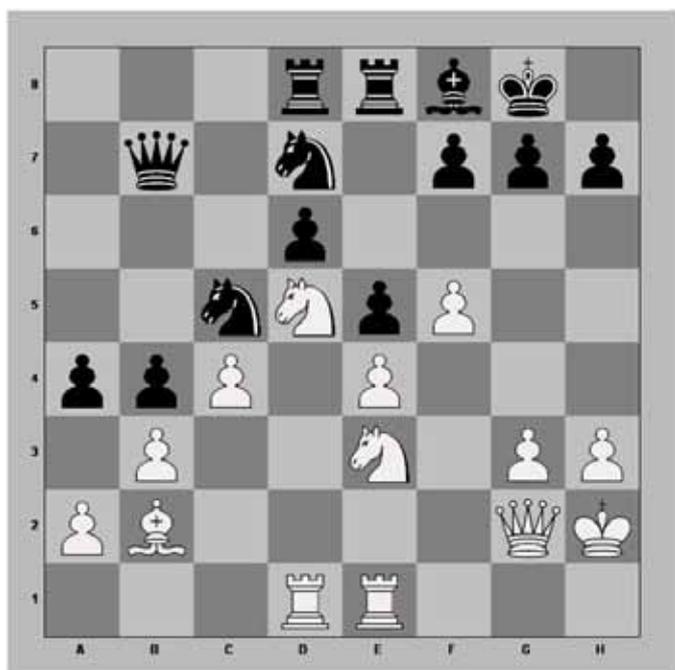
Paul Dunne. Nach der Auslosung fand ich den Namen meines Gegners phonetisch verdächtig. Am nächsten Tag hörte ich seinen Akzent, wusste, er heißt "Pohl Dann", und spielte zum ersten Mal gegen das Blackmar-Diemer-Gambit. ...Lf5 nebst ...Lg6 hat gegen die romantische Fantasieeröffnung fantastisch funktioniert.

Weiß beschleunigte seinen Untergang mit 16.Se2. Nach 16...Le4 17.Df2 Sg4 starb die weiße Dame an Feldernot.

Schormann,Conrad - Jacob,Volker
Hamburg 4.10.2005



Aus Programmierersicht beschreibt Chrilly Donninger im neuen "Kassiber" das Match Hydra-Michael Adams. Schach sei ein bisschen zu schwierig für Menschen, stellt Donninger fest. Auch für Computer ist Schach (noch) ein bisschen zu schwierig. Orientierungslos gräbt sich Fritz 17 Halbzüge tief in diese Stellung. 23.Lc1, Tf1, Dd2, De2, Dc2 schlägt er vor, nachdem er Millionen Positionen abgearbeitet hat. Menschen schauen von b2 nach g7, von g2 nach g7, dann nach e5. Der Arm fährt aus, die Hand greift den Bauern f3 und und zieht ihn vor. 23.f3-f4 ist Pflicht, e4 hängt nicht, und Computer sind doof.



"Die Traumstellung" (Matthias Krallmann). Krieger stürzen sich in die Schlacht: 25.g4 axb3 26.axb3 Sxb3 27.g5 und 28.g6 mit Angriff. Jäger wittern Matt, schicken mit 25.f6 g6 (25...gxf6? 26.Df3 gibt Riesenangriff) die Hunde vor, finden dann keinen Plan und fragen den Computer. Der sieht zum Erstaunen des Menschen, dass der Weiße prima am Damenflügel spielen kann: 26.bxa4 (Krallmann, Jacob) Ta8 27.Tb1 (Fritz) Txa4 28.Lc3 Da7 29.Txb4 Txa2 30.Tb2, und Weiß hat auf breiter Front alles unter Kontrolle. Leider bin ich weder schlaue noch mutig. 25.Dc2 war ausschließlich feige und gehört angeprangert.



32...Sxb3!



36.Dxb2 Ta2 37.Te2 Txb2 38.Txb2 wäre undurchsichtig. Ich verschenkte meinen d-Turm: 36.Td2 Txd2+ 37.Dxd2 Ta2 und aufgeben.

Internationale Gäste beim Hamburger Schachfestival

Am Hamburger Schachfestival nehmen Spieler aus 22 Nationen teil – dabei ist mit 14 Spielern die größte Delegation aus den Niederlanden zu uns gekommen, was uns besonders freut!

Viele Spieler wohnen privat bei Gastgebern aus Hamburg: GM Friso Nijboer bei André van de Velde, Xander Wemmers und Dick Floor im Gästehaus bei Andreas Albers und unser guter Freund und Spieler der 2. Bundesligamannschaft des HSK Sven Bakker bei Evi Zickelbein.



Idyllische Vorbereitung in der schönen Hamburger Herbstsonne – wäre das Wetter so wie am ersten Tag geblieben, dann wäre das Campen kein so großes Vergnügen geworden..

Der junge Spieler Peter Drost ist mit seinem Onkel Peter Drost nach Hamburg gekommen – sein Onkel hatte in seiner Studienzeit vor 17 Jahren hier Ferienfreundinnen und freute sich ganz besonders auf das Wiedersehen mit der Hansesadt – die Ferienfreundinnen sind allerdings inzwischen umgezogen...

Wie es sich für richtige Niederländer gehört, wohnen die Drosts auf dem Campingplatz, und zwar im Zelt! Dies tut Peters schachlichen Leistung allerdings in keiner Weise Abbruch: In der 2. Runde schaffte er ein Remis gegen Jens-Uwe Maiwald und steht jetzt mit 4 aus 6 ganz hervorragend da!



Dafür kam am Sonntag wenigstens ein nächtlicher Besucher auf dem Campingplatz!



Peter Drost vor der ChessBase Zentrale am Mexikoring – etwas enttäuscht war er allerdings, dass er am Sonntag dort niemand antraf!

3. Klaus-Junge-Open – 7. Runde

Erwartungsgemäß brachte die siebte Runde einige schnelle Remisen an den Spitzenbrettern mit sich: An Tisch 1 trennten sich Namig Gouliev und Lubomir Ftacnik friedlich und zuvor hatten sich auch schon GM Alexander Riazantsev und IM Yuri Solodovnichenko, GM Alexander Kovchan und GM Vladimir Baklan und GM Jens-Uwe Maiwald und GM Andrei Shchekachev geeinigt. An den meisten anderen Brettern aber wurde hart gekämpft – unter anderem bis zum Ende der sechsten Stunde im griechisch-griechischem Duell zwischen GM Stelios Halkias und Georgios Souleidis. GM Robert Kempinski gewann mit Weiß gegen IM Sebastian Siebrecht, der damit die GM-Norm-Träume für Hamburg begraben musste. Beide Spieler wiesen auf eine Situation in der Partie hin, in der Sebastian einen Zug zum Vorteil ausgelassen hatte. GM Vereslav Eingorn gewann gegen IM Danilo Milanovic, der trotz dieses Verlustes noch eine GM-Norm machen kann!



GM Eduardas Rozentalis gegen Evgueni Chevelevitch: Remis.



GM Robert Kempinski schägt IM Sebastian Siebrecht und spielt heute am Spitzenbrett gegen IM Yuri Solodovnichenko.

Dramatisch das Zeitnotfinish von IM Michael Kopylov mit Schwarz gegen GM Vladimir Potkin, das der Norderstedter für sich entscheiden konnte und der damit ganz klar auf GM-Norm-Kurs liegt! Überboten wurde diese Zeitnot allerdings noch durch die letzte Partie des Tages: IM Anatoli Donchenko vom ESV Lok Sömmerda hatte Springer und zwei Bauern gegen die Dame und schlug GM Dorian Rogozenko praktisch in letzter Minute. Beinahe ebenso machte Evgueni Chevelevitch mit Schwarz gegen GM Eduardas Rozentalis Gewinnversuche, bevor die Stellung doch Remis war – doch Evgueni aus der 2. Mannschaft des HSK liegt damit weiter auf IM-Norm-Kurs. Ebenso erfreulich das hart erkämpfte Remis von unserem Freund IM Piotr Murdzia gegen GM Friso

Nijboer – hier sind die Chancen auf die GM-Norm noch voll vorhanden! Ebenso mit Schwarz kämpfte Jürgen Stanke gegen die Nr. 1 Evgenij Miroshnichenko und war am Ende mit der Punkteteilung gar nicht ganz zufrieden – Jürgen, wo bleibt die Analyse fürs Bulletin und viel Glück für die beiden Schlussrunden! Begeistert hat uns auch der Sieg von WGM Marta Zielinska gegen GM Milos Perunovic, die zum ersten Mal einen 2560er geschlagen hat und eine IM-Norm machen kann – die interessiert sie laut eigener Aussage aber gar nicht so sehr... Sensationell auch das bisherige Abschneiden von IM Yelena Dembo, das wir natürlich mit einem lachenden und einem weinenden Auge betrachten: Sie schlug heute die Hamburger Nachwuchshoffnung Niklas Huschenbeth, ist auf GM-Norm-Kurs und spielt heute gegen GM David Baramidze.

Ein HSK-internes Duell gab es an Tisch 17: Auch die Bundesligaspieler Dirk Sebastian und Thies Heinemann kämpften bis kurz in die Blitzphase der sechsten Stunde – Dirk aber konnte seinen Vorteil zum Schluss nicht verwerten und die Partie endete Remis.

Souverän gewann ein anderer Kandidat für eine IM-Norm (zwei sind übrigens schon geschafft und die 2400 sind auch schon längst erreicht) und bat mich nach der Partie um nur ein kleines FMchen: Xander Wemmers benötigt noch zwei Titelträger für seine Norm und hat von SwissChess für die achte Runde FM Markus Lindinger zugelost bekommen!

Klaus Berg wurde von Matthias Wahls, der Merijn van Delft heute beim Live Kommentar abgelöst hat, gleich zur Kommentierung seines Sieges gegen Regina Berglitz gebeten. Regina Berglitz sah sich das Ganze nicht mehr an – auf WIM-Norm-Kurs liegt sie aber trotzdem.



IM Yelena Dembo schlägt Niklas Huschenbeth.

Jan Wendt, der heute für Neukölln in der 2. Bundesliga spielt aber eigentlich ein echter Eimsbüttler Jung ist, schlug heute FM Fabiano Caruana – auch für Jan ist die IM-Norm noch möglich!



Alte Bekannte: IM Klaus Berg und GM Matthias Wahls beim Live Kommentar.

Die letzten beiden Runden des Hamburger Schachfestivals versprechen also eine große Spannung!

GM-Norm Kurs

IM Yuri Solodovnichenko
IM Michael Kopylov
IM Piotr Murdzia
IM Anatoli Donchenko
IM Yelena Dembo

IM-Norm Kurs

Evgueni Chevelevitch
WGM Marta Zielinska
FM Xander Wemmers
Jewgeni Degtiarev
Jürgen Stanke
Jan Wendt

WIM-Norm Kurs

WFM Regina Berglitz

2. Walter-Robinow Turnier 2005

Petra Morgenstern gewinnt souverän die Spitzenpaarung gegen Hauke Knop, nur Herwath Ernst kann folgen. Eine erste Entscheidung ist gefallen. In einem offenen Sizilianer musste Hauke erst einen Bauern geben, konnte sich aber auch dadurch nicht vom Druck befreien. Noch schneller war die Begegnung an Tisch 4 beendet. Andre Ahrens widmete seinen Sieg gegen Ibrahim Cupina (siehe Foto) seinem Kieler Coach: „Mein ehemaliger Trainer, Christoph Wisnewski, hat mir als erstes beigebracht, die Fehler meines Gegners auszunutzen, das hat gut funktioniert heute.“ Vor einem Jahr zog es Andre beruflich von Kiel nach Hamburg. Wer am Sonntag am Hamburger Flughafen auf seinen Flieger wartet, sollte unbedingt in Andre's „Buch+Presse“ vorbeischaun und sich dort mit Lesestoff eindecken. Da er in Schnelsen wohnt hat es ihn zum SC Königsspringer gezogen und es scheint so als ob dem Verein dort ein dicker Fisch an die Angel gegangen ist.



Sehr stark auch die Vorstellung von Herwath Ernst, der in einer der letzten Partien des Tages gegen Überraschungsmann Kelly Liao gewinnen konnte. Morgen fällt vielleicht schon die Entscheidung über den Turniersieg: Herwath trifft auf Petra, es wird sicher kein schnelles Remis geben, dafür sind die Verfolger zu nah dran.

Beinahe alles verspielt hatte bereits Lennart Colpe, eine glatte Qualität weniger gegen Ralf Blittkowsky. Aber Lennart kämpfte und wurde am Ende mit einem halben Punkt belohnt. Ebenfalls Remis spielten Werner Voss und Simon Henke, die damit ebenfalls Anschluss halten. Aber so langsam könnte sich zuviel Friedfertigkeit rächen, wer das Turnier gewinnen will muss jetzt noch genügend Reserven haben, um noch einmal (oder noch besser zweimal) voll zu punkten.

Vielleicht haben Katja Stellwagen, Carlos Diz Suárez, Sebastian Springer und Thomas Richert (siehe Foto) ihre Chancen auf den Platz an der Spitze schon verspielt, aber sie werden natürlich trotzdem weiter kämpfen, um noch in die Preisränge zu kommen. Seine letzte Chance genutzt hat Matthias Lohrie, der mit Schwarz gegen Thomas Tarrach gewinnen konnte und nun ebenfalls auf 5,5 aus 7 kommt. Sehr erfreulich auch, dass mittlerweile kein Spieler mehr ohne Punkt ist. Der junge Joschka Wallin hat gestern seinen ersten Sieg eingefahren und wird sicher jede Menge gelernt haben.

Im vereinsinternen Duell des SC Weisse Dame konnte Daniel Pfeiffer gegen Philipp Schaeffer gewinnen, der durch sein freches, aufgewecktes Spiel für jede Menge Freude sorgt.

Für viel Sympathie sorgt auch immer wieder Felix Plester (86 Jahre alt). Der Turniersenior vom Bergstedter SK wird jede Runde von seinem Hund begleitet, der sich seelenruhig zu Felix Füßen legt. (siehe Foto)

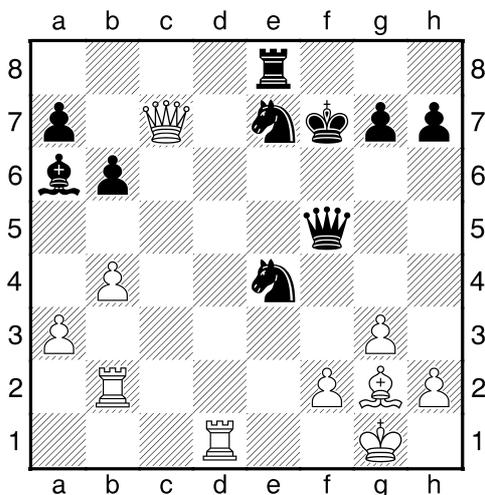


3. Klaus-Junge-Open – Partien Runde 7

(1) Gouliev,N (2572) – Ftacnik,L (2612)
 Hamburger Schachfestival 2005 – A-Open
 Hamburg (7.1), 07.10.2005
 1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 a6
 6.Le2 e6 7.0-0 Le7 8.f4 Dc7 9.Kh1 Sc6 10.Le3 0-0
 11.a4 Te8 12.Dd2 Ld7 13.Lf3 Sxd4 14.Lxd4 e5
 15.Le3 b5 16.axb5 axb5 17.Sd5 Lubo hat uns
 versprochen, in Runde 8 anzugreifen und in der
 letzten Runde aufs ganze zu gehen, wir drücken
 die Daumen. ½-½

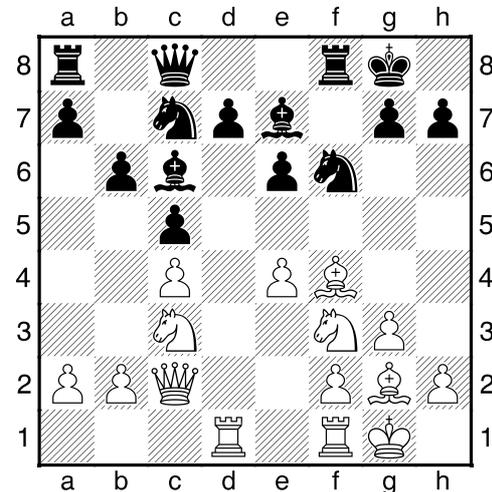
(2) Riazantsev,A (2603) – Solodovnichenko,Y (2494)
 Hamburger Schachfestival 2005 – A-Open
 Hamburg (7.2), 07.10.2005
 1.d4 d5 2.c4 dxc4 3.Sf3 e6 4.e3 a6 5.Lxc4 c5
 6.0-0 Sf6 7.Ld3 Sbd7 8.Te1 b6 9.e4 cxd4 10.e5
 Sd5 11.Sxd4 Sc5 12.Lf1 Lb7 13.a3 Dd7 14.Dg4
 h5 15.Dh3 ½-½

(3) Kempinski,R (2619) – Siebrecht,S (2485)
 Hamburger Schachfestival 2005 – A-Open
 Hamburg (7.3), 07.10.2005
 1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sf3 b6 4.g3 La6 5.b3 Lb4+
 6.Ld2 Le7 7.Sc3 d5 8.cxd5 exd5 9.Lg2 0-0 10.0-0
 Lb7 11.Tc1 Sa6 12.Lf4 La3 13.Tc2 c6 14.Se5
 Sb4 15.Td2 Sa6 16.Db1 Te8 17.Tdd1 Lb4
 18.Dc2 Ld6 19.e4 Tc8 20.Sxf7 Kxf7 21.Lxd6
 Dxd6 22.e5 Sb4 23.Db1 Txe5 24.dxe5 Dxe5
 25.Dc1 Df5 26.Td2 Te8 27.a3 Sa6 28.b4 Sc7
 29.Tfd1 La6 30.Sxd5 Scxd5 31.Dxc6 Se7
 32.Dc7 Se4 33.Tb2



33...Tc8 [33...Df6 Hatte "Kempka" mehr befürchtet und bietet "Sebi" vielleicht ganz gute Chancen.] 34.Dxa7 Sc3 35.Te1 Se2+ 36.Tbxe2 Lxe2 37.Lf1 Lxf1 38.Dxe7+ Kg8 39.Kxf1 Dd3+ 40.De2 Dc3 41.De6+ 1-0

(4) Eingorn,V (2587) – Milanovic,D (2464)
 Hamburger Schachfestival 2005 – A-Open
 Hamburg (7.4), 07.10.2005
 1.d4 Sf6 2.Sf3 c5 3.d5 e6 4.dxe6 fxe6 5.c4 b6
 6.g3 Lb7 7.Lg2 Le7 8.0-0 0-0 9.Lf4 Sa6 10.Sc3
 Sc7 11.Dc2 Dc8 12.Tad1 Lc6 13.e4



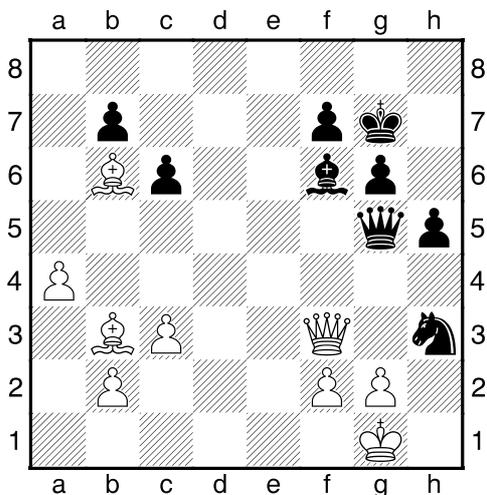
13...Sce8? gefällt dem Blechkasten überhaupt nicht, vielleicht ist... [13...Sh5 ist sicher auch besser für Weiß, aber nach dem nächsten weißen Zug gibt es ein Spiel auf ein Tor] 14.e5 Sh5 15.Lg5 Lxf3 16.Lxe7 Lxg2 17.Kxg2 Tf7 18.Lg5 Dc6+ 19.De4 Dxe4+ 20.Sxe4 h6 21.Le3 Td8 22.f4 g6 23.g4 Shg7 24.Td3 d5 25.exd6 Tfd7 26.Lf2 Kf7 27.Lh4 Tc8 28.Tfd1 Tc6 29.Le7 Kg8 30.Lf6 Kf7 31.Le5 Tc8 32.a3 Tc6 33.Kf3 Tc8 34.Ke2 Tc6 35.Tc3 1-0

(5) Kovchan,A (2504) – Baklan,V (2590)
 Hamburger Schachfestival 2005 – A-Open
 Hamburg (7.5), 07.10.2005
 1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 dxe4 4.Sxe4 Sd7 5.Sf3
 Sgf6 6.Sxf6+ Sxf6 7.c3 Ld7 8.Se5 Ld6 9.Le2 c5
 10.0-0 ½-½

(6) Maiwald,J (2502) – Shchekachev,A (2564)
 Hamburger Schachfestival 2005 – A-Open
 Hamburg (7.6), 07.10.2005
 1.e4 c5 2.Sc3 e6 3.f4 d5 4.Sf3 dxe4 5.Sxe4 Sc6
 6.Lb5 Ld7 7.De2 Sh6 8.b3 Le7 9.Lb2 Sf5 10.0-0
 0-0 11.c4 Sb4 12.Lxd7 Dxd7 13.Se5 Dd8 14.Lc3
 Sd4 15.Dd1 f6 16.Sf3 Sbc6 17.Te1 Dd7 18.Sf2
 Tf7 19.Lxd4 Sxd4 20.Sxd4 Dxd4 21.Te4 ½-½

(7) Potkin,V (2555) – Kopylov,M (2445)
 Hamburger Schachfestival 2005 – A-Open
 Hamburg (7.7), 07.10.2005
 1.e4 Sf6 2.e5 Sd5 3.d4 d6 4.Sf3 dxe5 5.Sxe5 c6
 6.Ld3 Sd7 7.Sxd7 Lxd7 8.0-0 g6 9.Te1 Lg7
 10.c3 0-0 11.Sd2 Tc8 12.Sf3 Lg4 13.h3 Lxf3
 14.Dxf3 Dc7 15.Lg5 Tfe8 16.Tad1 e5 17.dxe5

Txe5 18.Txe5 Dxe5 19.Lc1 Td8 20.Lc4 a5 21.a4
Lf6 22.Le3 Kg7 23.Lb3 h5 24.Lb6 Td6 25.Lxa5
Sf4 26.Txd6 Dxd6 27.Dd1 De5 28.Lb6 Dg5
29.Df3 Sxh3+



30.Kh2 [30.Dxh3 Dc1+ 31.Kh2 Le5+] 30...Sf4
31.Le3 Dh4+ 32.Kg1 Sd3 33.De2 Se5 34.g3 Dh3
35.Ld4 Df5 36.Kg2 Sg4 37.Lxf6+ Dxf6 38.Df3
Se5 39.Dxf6+ Kxf6 40.Kf1 Sd3 41.a5 Sxb2
42.Ke2 g5 43.Ke3 h4 44.gxh4 gxh4 45.f3 Sd3
46.Lc4 h3 0-1

(8) Nijboer,F (2545) – Murdzia,P (2448)
Hamburger Schachfestival 2005 – A-Open
Hamburg (7.8), 07.10.2005

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 a6
6.Lc4 e6 7.Lb3 b5 8.0-0 Le7 9.Df3 Dc7 10.Dg3 0-
0 11.Lh6 Se8 12.Tad1 Ld7 13.Sf3 Sc6 14.Lf4 Tc8
15.e5 dxe5 16.Sxe5 Sxe5 17.Lxe5 Db7 18.Tfe1
Lc6 19.Se2 Td8 20.Sf4 Txd1 21.Txd1 Sf6 22.Lxf6
Lxf6 23.Sh5 De7 24.Td6 Td8 25.Txd8+ Dxd8
26.Sxf6+ Kh8 27.Sd7 Lxd7 28.Dd6 Dc8 29.c3 g6
30.f3 Kg7 31.Kf2 Lc6 32.Dc5 Dd7 33.Ke3 Kg8
34.Lc2 Ld5 35.b3 Dd8 36.c4 bxc4 37.bxc4 Lb7
38.De5 Db6+ 39.Kd3 Lc6 40.Dd4 Dc7 41.Kc3 ½-
½

(9) Donchenko,A (2460) – Rogozenko,D (2526)

Hamburger Schachfestival 2005 – A-Open
Hamburg (7.9), 07.10.2005

1.Sf3 d5 2.d4 Sf6 3.c4 c6 4.e3 a6 5.Sbd2 Lf5
6.Le2 h6 7.0-0 Sbd7 8.b3 e6 9.Lb2 Ld6 10.Se5
0-0 11.Sxd7 Dxd7 12.Sf3 De7 13.Ld3 Se4
14.Se5 f6 15.Sf3 Tad8 16.Sh4 Lh7 17.f3 f5 18.g3
g5 19.Sg2 Sf6 20.c5 Lb8 21.f4 Lg6 22.Le2 De8
23.Lc3 Lh5 24.Lxh5 Sxh5 25.a4 Sf6 26.b4 Se4
27.Ld2 Tf7 28.Tb1 Tg7 29.Le1 Lc7 30.De2 Ta8
31.Tb2 Ld8 32.Kh1 Lf6 33.Lf2 h5 34.Le1 g4
35.Tg1 Kh7 36.Lf2 Kh6 37.Se1 De7 38.Sd3 h4
39.gxh4 Lxh4 40.Lg3 Lxg3 41.hxg3 Th7 42.Kg2
Kg7 43.Kf1 Th1 44.De1 Tah8 45.Tbg2 e5
46.Sxe5 Txg1+ 47.Kxg1 De6 48.De2 Th3 49.Th2
Txg3+ 50.Kh1 Df6 51.b5 axb5 52.axb5 Dd8
53.Da2 Txe3 54.bxc6 Sg3+ 55.Kg1 Te1+ 56.Kf2
Te2+ 57.Kxg3 Txa2 58.Txa2 bxc6 59.Sxc6 ... 1-0

(10) Rozentalis,E (2585) – Chevelevitch,E (2417)

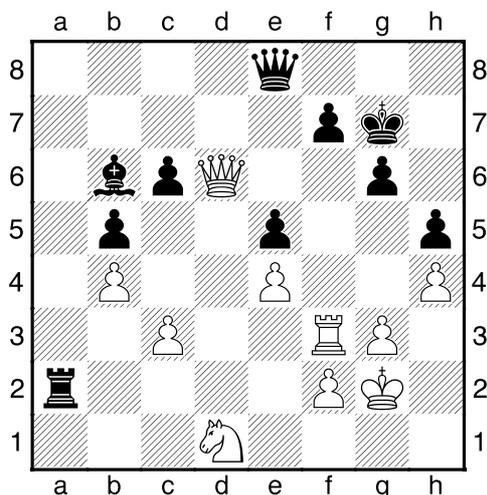
Hamburger Schachfestival 2005 – A-Open
Hamburg (7.10), 07.10.2005

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.Lxc6 dxc6 5.Sc3 f6
6.d4 exd4 7.Sxd4 c5 8.Sde2 Dxd1+ 9.Sxd1 Le6
10.Lf4 0-0-0 11.Se3 Se7 12.Td1 Txd1+ 13.Kxd1
g5 14.Lg3 f5 15.exf5 Sxf5 16.Sxf5 Lxf5 17.Le5
Tg8 18.Te1 Ld6 19.Sg3 Lg6 20.Lxd6 cxd6 21.Te7
Td8 22.Se2 Te8 23.Txe8+ Lxe8 24.f4 gxf4
25.Sxf4 Lf7 26.a3 Kd7 27.g4 d5 28.Kd2 Kd6
29.Ke3 Ke5 30.Sd3+ Kd6 31.c3 Lg6 32.Se1 a5
33.h4 Le4 34.Kf4 a4 35.c4 Lb1 36.cxd5 Kxd5
37.h5 b5 38.Ke3 Kc4 39.Kd2 Kb3 40.Kc1 Le4
41.g5 b4 42.g6 hxg6 43.h6 g5 44.Sf3 Lg6
45.Sxg5 bxa3 ½-½

(11) Zielinska,M (2398) – Perunovic,M (2514)

Hamburger Schachfestival 2005 – A-Open
Hamburg (7.11), 07.10.2005

1.d4 Sf6 2.Lg5 e6 3.e4 h6 4.Lxf6 Dxf6 5.Sf3 d6
6.Sc3 Dd8 7.Le2 Le7 8.Dd2 a6 9.0-0 0-0 10.Tfe1
Sd7 11.a4 c6 12.Ld3 e5 13.Tad1 Dc7 14.h3 Te8
15.Lc4 b5 16.axb5 axb5 17.dxe5 Sxe5 18.Sxe5
dxe5 19.Lb3 Lc5 20.De2 Le6 21.Lxe6 Txe6
22.Td3 Tf6 23.Sd1 Ta2 24.Kh1 Td6 25.Kg1 Dd8
26.Txd6 Dxd6 27.c3 g6 28.Kh1 Kg7 29.h4 h5
30.g3 De6 31.Kg2 Lb6 32.Dd3 Ta1 spätestens
damit kann von dem vorigen schwarzen Vorteil
keine Rede mehr sein, aber es kommt noch
schlimmer. 33.Te2 Db3 34.Td2 De6 35.Dd6 De8
36.Td3 Ta4 37.b4 Ta2 38.Tf3



38...Te2? 39.Tf6 nun startet Marta einen kräftigen
Konter! 39...Lc7 40.Dxc6 Dd8 41.Tf3 Lb6 42.Db7
Lc7 43.Se3 Db8 44.Dc6 Dd8 45.Sd5 Lb8 46.Db7
Df8 47.Sf6 Es winkt die IM-Norm 1-0

(12) Halkias,S (2540) – Souleidis,G (2421)

Hamburger Schachfestival 2005 – A-Open
Hamburg (7.12), 07.10.2005

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 d6 5.Sf3 0-0
6.Le2 e5 7.Le3 Sa6 8.0-0 Sg4 9.Lg5 De8
10.dxe5 dxe5 11.h3 f6 12.Ld2 Sh6 13.c5 Sxc5

14.Dc1 Sf7 15.Sd5 Se6 16.Sxc7 Sxc7 17.Dxc7 Sd8 18.Tfc1 Le6 19.b4 Tf7 20.Dc3 Lf8 21.Db2 Ld6 22.Le3 Df8 23.a3 Tc7 24.Txc7 Lxc7 25.Sd2 Df7 26.Tc1 a6 27.Sc4 Sc6 28.Sb6 Td8 29.Sd5 Ld6 30.Lb6 Tc8 31.Td1 Lf8 32.h4 Lg7 33.Lc5 Lf8 34.Le3 f5 35.Sb6 f4 36.Lc5 Lxc5 37.bxc5 Tc7 38.Sd5 Td7 39.Lc4 Kg7 40.Lb3 Df8 41.La4 Kf7 42.Lxc6 bxc6 43.Dxe5 cxd5 44.exd5 Lf5 45.d6 Da8 46.Dxf4 De4 47.Dd2 Tb7 48.Dh6 Ke6 49.Df8 Kd7 50.Tc1 Kc6 51.Da8 Dd3 52.a4 h5 53.Te1 Ld7 54.Kh1 Db3 ... 1-0

(13) Baramidze,D (2542) – Bodnar,A (2408)

Hamburger Schachfestival 2005 – A-Open Hamburg (7.13), 07.10.2005

1.e4 e5 2.Sf3 d6 3.d4 Sf6 4.Sc3 Sbd7 5.Lc4 Le7 6.0-0 0-0 7.h3 c6 8.a4 Dc7 9.Te1 b6 10.Ld3 exd4 11.Sxd4 Sc5 12.Df3 Sfd7 13.Le3 Se5 14.De2 Lf6 15.Tad1 Te8 16.b4 Sexd3 17.cxd3 Sb3 18.Sxb3 Lxc3 19.Ld2 Lf6 20.Lf4 Lc3 21.Ld2 Lf6 22.Lf4 Le6 23.Dc2 c5 24.Sd2 Tac8 25.bxc5 Dxc5 26.Dxc5 dxc5 27.Sc4 Ted8 28.Sd6 Tc7 29.a5 bxa5 30.e5 Le7 31.Ta1 f6 32.Sb5 Tb7 33.Txa5 fxe5 34.Txe5 Kf7 35.Sxa7 Txd3 36.Sc6 c4 37.Ta6 Td1+ 38.Kh2 Ld5 39.Tf5+ Ke8 40.Ta8+ Kd7 41.Sa5 Tb6 42.Ta7+ Ke8 43.Tc7 g5 44.Tc8+ Kd7 45.Tc7+ Kd8 46.Lg3 Le4 47.Tf7 Te6 48.Tg7 Ke8 49.Tc8+ Ld8 50.Sxc4 h5 51.Tg8+ Ke7 52.Txg5 Kd7 53.Tgc5 Lc6 54.T8xc6 1-0

(14) Hector,J (2509) – Sievers,S (2372)

Hamburger Schachfestival 2005 – A-Open Hamburg (7.14), 07.10.2005

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 g6 5.Sc3 Lg7 6.Le3 Sf6 7.Lc4 0-0 8.Lb3 d6 9.h3 Ld7 10.0-0 Da5 11.De1 Sxe4 12.Sxc6 Lxc6 13.Sxe4 Dxe1 14.Tfxe1 Lxe4 15.Lg5 Lc6 16.c3 Lf6 17.Lxf6 exf6 18.Tad1 Tad8 19.Te7 f5 20.Kf1 Kg7 21.Ld5 Kf6 22.Te3 Tfe8 23.Txe8 Lxe8 24.Lxb7 Tb8 25.Ld5 Txb2 26.Lb3 Ke7 27.Td5 Lc6 28.Ta5 a6 29.g3 Lf3 30.Ke1 Te2+ 31.Kf1 Tb2 32.Ke1 Te2+ 33.Kf1 Te5 34.Ta4 Le2+ 35.Kg2 Tc5 36.c4 a5 37.f4 Ld3 38.Kf2 Le4 39.Ta3 Lc6 40.Ld1 d5 41.cxd5 Lxd5 42.Ke3 Kd6 43.Td3 Ke6 44.a3 f6 45.h4 h6 46.Lb3 g5 47.h5 Lxb3 ½-½

(15) Schmidt,H (2368) – Kengis,E (2528)

Hamburger Schachfestival 2005 – A-Open Hamburg (7.15), 07.10.2005

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 c5 4.d5 exd5 5.cxd5 d6 6.e4 g6 7.Sf3 Lg7 8.Ld3 Lg4 9.h3 Lxf3 10.Dxf3 0-0 11.0-0 Sbd7 12.Dg3 Db6 13.Tb1 Sh5 14.Dh4 h6 15.Lb5 Se5 16.f4 c4+ 17.Kh2 a6 18.La4 Lf6 19.Df2 Dxf2 20.Txf2 Sd3 21.Tf1 b5 22.Ld1 b4 23.Sa4 Tae8 24.Sb6 Txe4 25.Lxh5 gxh5 26.Sd7 Lg7 27.Sxf8 Kxf8 28.f5 Le5+ 29.Kh1 Kg7 30.g3 Te2 31.a3 b3 32.a4 Lxb2 33.Lxb2+ Txb2 34.Txb2 Sxb2 35.Tc1 Sd3 0-1

(16) Degtiarev,J (2372) – Ernst,T (2475)

Hamburger Schachfestival 2005 – A-Open Hamburg (7.16), 07.10.2005

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 d5 4.cxd5 Sxd5 5.e4 Sxc3 6.bxc3 Lg7 7.Lc4 c5 8.Se2 Sc6 9.Le3 0-0 10.0-0 Lg4 11.f3 Sa5 12.Ld3 cxd4 13.cxd4 Le6 14.d5 Lxa1 15.Dxa1 f6 16.Dd4 Lf7 17.Lh6 Te8 18.Lb5 e5 19.Df2 Te7 20.f4 Db6 21.Dxb6 axb6 22.fxe5 Txe5 23.Sg3 f5 24.Lf4 Txe4 25.Sxe4 fxe4 26.d6 Sc6 27.Td1 Td8 28.a4 Lb3 29.Tb1 Ld5 30.Lf1 Kf7 31.Txb6 Sd4 32.Kf2 Ke6 33.g3 Sf5 34.Lh3 Lc6 35.Lf1 Sxd6 36.a5 Sc8 37.Lh3+ Kf6 38.Lxc8 Txc8 39.a6 bxa6 40.Txa6 Ke6 41.Ke3 Kd5 42.Ta5+ ½-½

(17) Sebastian,D (2362) – Heinemann,T (2441)

Hamburger Schachfestival 2005 – A-Open Hamburg (7.17), 07.10.2005

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 a6 6.Lc4 e6 7.Lb3 Sbd7 8.f4 Sc5 9.0-0 Dc7 10.f5 Le7 11.Lg5 Sxb3 12.cxb3 0-0 13.Tc1 Dd8 14.Kh1 Ld7 15.De2 Tc8 16.Tcd1 Se8 17.fxe6 fxe6 18.Txf8+ Kxf8 19.Df3+ Kg8 20.Tf1 Lf6 21.Lxf6 Sxf6 22.Dg3 De7 23.e5 dxe5 24.Dxe5 Dc5 25.Dxc5 Txc5 26.Te1 Kf7 27.Sf3 Ke7 28.b4 Tf5 29.Kg1 Tf4 30.a3 Lc6 31.Se5 Ld5 32.Sd3 Tc4 33.Sxd5+ Sxd5 34.Sc5 b6 35.Sxe6 Kf6 36.Te2 g5 37.g3 h5 38.Kf2 h4 39.Sf8 hxg3+ 40.hxg3 Kf5 41.Sd7 Te4 42.Td2 Ke6 43.Sb8 Tc4 44.Sxa6 Tc8 45.b5 Ke5 46.a4 Ke4 47.Te2+ Kd4 48.Kf3 Tf8+ 49.Kg4 Se3+ 50.Kxg5 Tg8+ 51.Kf6 Txg3 52.Sb4 Kc4 53.Sc6 Kb3 54.Ke5 Sc4+ 55.Kf4 Th3 56.Sd4+ Kxa4 57.b3+ Txb3 58.Sxb3 Kxb3 59.Te1 Kb4 60.Te6 Kxb5 61.Txb6+ ½-½

(18) Huschenbeth,N (2248) – Dembo,Y (2441)

Hamburger Schachfestival 2005 – A-Open Hamburg (7.18), 07.10.2005

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 d6 6.Lg5 Ld7 7.Dd2 Tc8 8.f4 h6 9.Lxf6 gxf6 10.Le2 h5 11.0-0-0 Sxd4 12.Dxd4 Da5 13.Kb1 Dc5 14.Dd5 Dxd5 15.Sxd5 f5 16.exf5 Lxf5 17.Se3 Ld7 18.Lf3 Lc6 19.Lxc6+ bxc6 20.The1 Kd7 21.f5 Tg8 22.Te2 Lg7 23.c4 Lf6 24.h3 Tg3 25.Sf1 Tg5 26.Se3 Tb8 27.b3 a5 28.Td3 c5 29.Kc2 Ld4 30.Sd5 e6 31.fxe6+ fxe6 32.Sf4 e5 33.Sd5 Tf8 34.Tdd2 Tf1 35.Td1 Tf7 36.Tdd2 Ke6 37.Td1 h4 38.Kd3 Tfg7 39.Tf1 Tf5 40.Txf5 Kxf5 41.Kd2 e4 42.Kc2 Ke5 43.Kd2 Tb7 44.Kc2 Tf7 45.Kd2 Tg7 46.Kd1 Ta7 47.Kc2 Tb7 48.Kd2 Tf7 49.Ke1 a4 50.Kd1 axb3 51.axb3 Ta7 52.Kc1 Ta3 53.Kc2 Ta7 54.Kc1 Tg7 55.Kd2 Tg3 56.Kc2 Kf5 57.Se7+ Kf4 58.Sd5+ Ke5 59.Td2 e3 60.Te2 Ke4 61.Sb6 Tg8 62.Sd5 Tf8 63.Kd1 Kd3 64.Te1 Tf2 65.b4 Ta2 66.Sf4+ Kxc4 67.bxc5 Lxc5 68.Te2 Ta1+ 69.Kc2 Tf1 70.Sd3 Ld4 71.Te1 Txe1 72.Sxe1 Lc3 0-1

(19) Miroshnichenko,E (2634) – Stanke,J (2334)

Hamburger Schachfestival 2005 – A-Open Hamburg (7.19), 07.10.2005

1.Sf3 f5 2.d4 Sf6 3.Lg5 e6 4.Sbd2 Le7 5.Lxf6
 Lxf6 6.e4 0-0 7.Ld3 d5 8.e5 Le7 9.c3 b6 10.De2
 c5 11.0-0 a5 12.Tfd1 c4 13.Lc2 Ld7 14.Kh1 De8
 15.Sg1 Sc6 16.g4 g6 17.Sh3 Kh8 18.Tg1 Tg8
 19.Tg2 Df7 20.Tag1 Taf8 21.Sf4 Ld8 22.h4 ffg4
 23.Txg4 Se7 24.Sf3 Sf5 25.Sg5 Lxg5 26.hxg5
 De7 27.Sh3 Sg7 28.f4 Sh5 29.Dh2 Le8 30.Sf2
 Tg7 31.Tf1 Tgf7 32.Sd1 b5 33.Dd2 b4 34.Dc1 b3
 35.axb3 cxb3 36.Lxb3 Lb5 37.Tf2 Ld3 38.De3 Lf5
 39.Th4 h6 40.Kh2 Le4 41.Th3 Lf5 42.Th4 Le4
 43.Th3 Lf5 ½-½

(20) Ivanisevic,I (2588) – Schlawin,M (2298)

Hamburger Schachfestival 2005 – A-Open
 Hamburg (7.20), 07.10.2005

1.d4 e6 2.Sf3 c5 3.c4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 d5
 6.Lf4 Ld6 7.Lxd6 Dxd6 8.e3 0-0 9.Tc1 a6 10.cxd5
 Sxd5 11.Ld3 Ld7 12.0-0 Sc6 13.Se4 De7 14.Sf3
 Scb4 15.Lb1 Lb5 16.Te1 Tfd8 17.Db3 a5 18.Sd4
 Le8 19.Dc4 Sc6 20.Sf3 a4 21.a3 Sa5 22.Dc2 Sb3
 23.Sed2 g6 24.Sxb3 axb3 25.Dxb3 La4 26.Dd3
 Sb6 27.De2 Td5 28.e4 Tc5 29.De3 Sc4 30.Dc3
 Tac8 31.Db4 Se5 32.Txc5 Sxf3+ 33.gxf3 Txc5
 34.Dxa4 Dg5+ 35.Kf1 Tc1 36.Db4 1-0



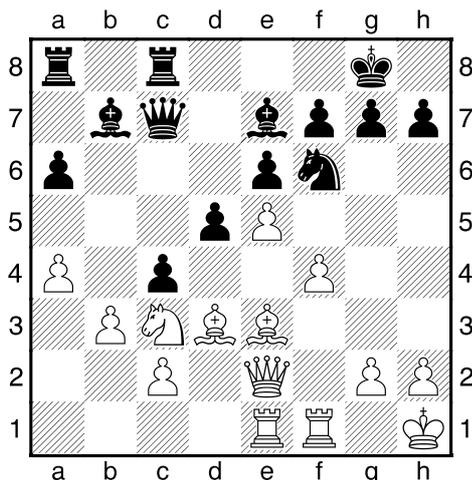
Von einer guten Analyse profitieren junge Spieler besonders – das weiß auch der Hamburger Stützpunktrainer Wolfgang Pajeken, der hier mit Beini Ma und Anna Dobrusina die Werke des heutigen Tages eingehend unter die Lupe nimmt.

2. Walter-Robinow Turnier – Partien Runde 7

(1) Knop,H (2024) – Morgenstern,P (2036)

Hamburger Schachfestival 2005 – B-Open Hamburgq (7.58),
07.10.2005

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 a6 6.Ld3 e6
7.0-0 Le7 8.a4 b6 9.f4 Lb7 10.De2 Sbd7 11.Sb3 Dc7 12.Le3
0-0 13.Tae1 Tfc8 14.Kh1 Sc5 15.Sxc5 bxc5 16.b3 d5 17.e5
c4

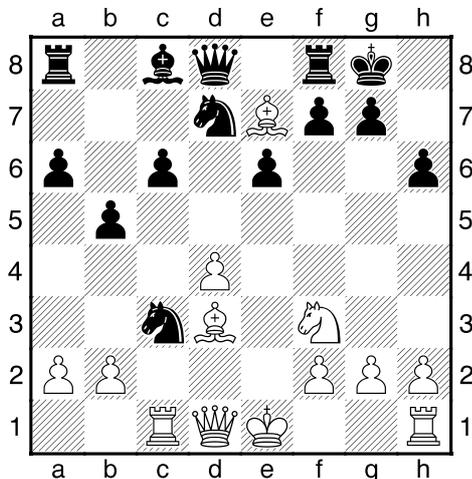


18.exf6? [18.bxc4 ist mit Sicherheit besser, nach dem
folgenden Schlagabtausch verbleibt Weiß einfach mit einem
Bauern weniger.] 18...cxd3 19.Dxd3 Lxf6 20.Se2 Dxc2
21.Dxc2 Txc2 22.Ld4 Txe2 23.Lxf6 Txe1 24.Txe1 gxf6 0-1

(2) Liao,K (1505) – Ernst,H (1766)

Hamburger Schachfestival 2005 – B-Open Hamburg (7.1),
07.10.2005

1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sc3 Sf6 4.Lg5 Le7 5.e3 Sbd7 6.Sf3 c6
7.Tc1 h6 8.Lh4 0-0 9.Ld3 dxc4 10.Lxc4 b5 11.Ld3 a6 12.e4
Sxe4 13.Lxe7 [auch 13.Lxe4 Lxh4 14.Lxc6 Ta7 15.0-0 mit
nahezu ausglichener Stellung wäre eine Überlegung wert
gewesen.] 13...Sxc3

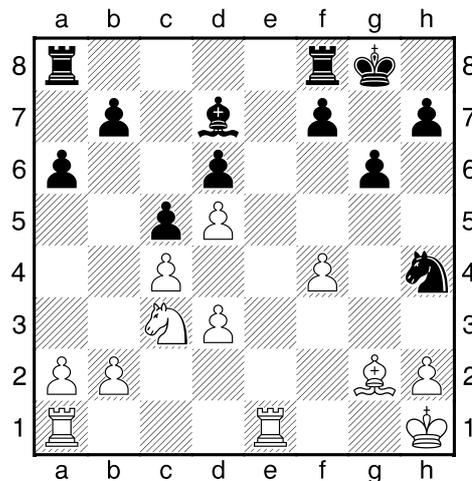


14.Txc3 [14.Lh7+ ist schön, gewinnt aber leider nicht. Aber
zumindest darf Schwarz nicht nehmen. 14...Kh8 (14...Kxh7?? 15.Dd3+ Kg8 16.Lxd8) 15.Lxd8 Sxd1 16.Kxd1
Kxh7 17.Le7 Te8 18.Ld6] 14...Dxe7 15.Txc6? läuft in einen
Konter, die schwarzen Figuren waren ja bisher durch den
Bauern c6 blockiert, nun erwachen sie zum Leben. 15...Sf6
16.0-0 Lb7 17.Tc2 Tfd8 und alle schwarzen Figuren stehen
richtig. 18.Te1 Dd6 19.Td2 Tac8 20.h3 Df4 21.Te3 Dd6
22.Te5 Kf8 23.Le2 Se4 24.Tc2 Txc2 25.Dxc2 Tc8 26.Dd3
Tc1+ 27.Lf1 Dc6 28.Kh2 f6 29.Da3+ Kf7 30.d5 exd5
31.De7+ Kg8 32.Dd8+ Kh7 33.Te7 Dc8 34.Dxc8 Lxc8
35.Ld3 f5 36.Te5 Sxf2 37.Txd5 Sxd3 38.Txd3 Tc2 39.Td8
Lb7 40.Td2 Txd2 41.Sxd2 Kg6 42.Kg3 Kf6 43.Sb3 Ld5
44.Sc5 a5 45.a3 g5 46.Sd7+ Ke6 47.Sc5+ Ke5 48.Sd3+ Kd4
49.Sc1 Ke3 0-1

(3) Voss,W (1728) – Henke,S

Hamburger Schachfestival 2005 – B-Open Hamburg (7.2),
07.10.2005

1.e4 c5 2.Sc3 Sc6 3.d3 g6 4.g3 Lg7 5.Sge2 d6 6.Lg2 Lg4
7.f3 Ld7 8.0-0 a6 9.Le3 e5 10.Sd5 Sce7 11.Dd2 Sxd5
12.exd5 Se7 13.c4 Sf5 14.Lf2 0-0 15.Le1 Dc8 16.Sc3 Lh6
17.f4 exf4 18.gxf4 Lg7 19.Kh1 Dd8 20.Lf2 Ld4 21.Tfe1 Lxf2
22.Dxf2 Dh4? 23.Dxh4 Sxh4

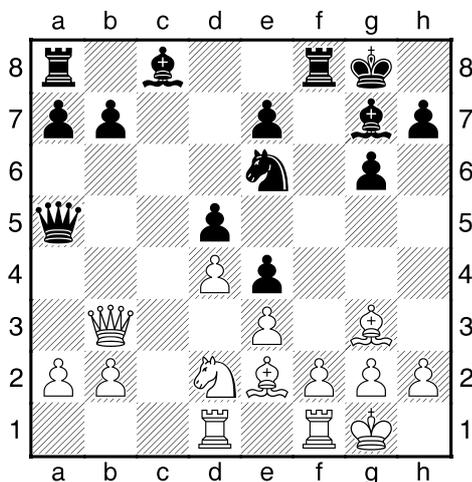


die beiden Gegner haben viel Respekt voreinander und
vielleicht verschleiert auch die Furcht vor einer Niederlage ein
wenig den Blick, aber Weiß steht nun einfach nur gut. 1/2-1/2

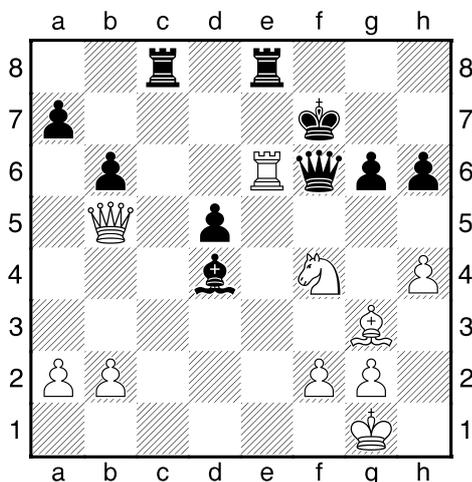
(4) Colpe,L (1949) – Blittkowsky,R (1586)

Hamburger Schachfestival 2005 – B-Open Hamburg (7.3), 07.10.2005

1.d4 f5 2.c4 Sf6 3.Sc3 g6 4.Sf3 d6 5.Dc2 Lg7 6.Lf4 c6 7.e3 0-0 8.Le2 Sa6 9.0-0 Sc7 10.Tad1 Se4 11.Sxe4 fxe4 12.Sd2 Se6 13.Lg3 d5 14.cxd5 cxd5 15.Db3 Da5



16.Lg4? Lennart hat sich verrechnet... 16...Sxd4! 17.exd4 Lxg4 18.Sxe4 Lxd1 19.Txd1 der Rauch hat sich verzogen und Ralf hat eine "Qualle" mehr. 19...e6 20.Sc5 b6 21.Sd7 Tfd8 22.Se5 Tac8 23.Df3 Tf8 24.Dg4 Tf5 25.h4 Db4 26.De2 De7 27.Sf3 Tff8 28.Te1 Tfe8 29.Sg5 h6 30.Sh3? nach diesem Fehler scheint die Partie entschieden. [30.Sf3 ist wohl das kleinere Übel] 30...Lxd4 31.Sf4 Df6 32.Db5 Kf7 33.Txe6

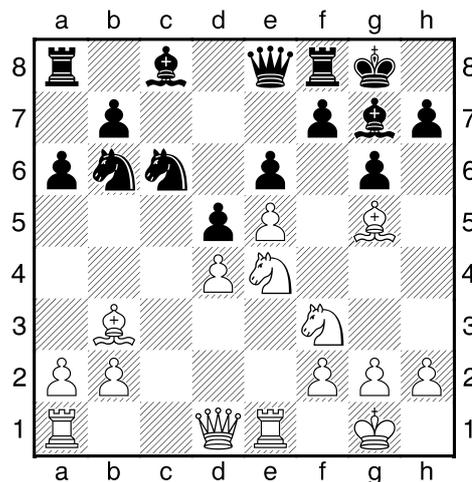


33...Txe6 ist natürlich auch gewonnen, aber es hätte noch schneller gehen können. [33...Tc1+! 34.Kh2 Txe6 35.Dxd5 Lxf2 und nun hätte Lennart sicher die Hand gereicht.] 34.Dd7+ Te7 35.Dxc8 Te1+ 36.Kh2 Lxf2 37.Dd7+ Te7 38.Dxd5+ Kg7 39.Lxf2 Dxf4+ 40.Lg3 De4 41.Dd6 h5 42.Da3 Weiß hat sich lange und zäh verteidigt, Ralf scheint zu verzweifeln oder, positiv formuliert, einfach auch die Leistung seines Gegners anzuerkennen. Auf jeden Fall stellt er die Bemühungen nun ein. ½-½

(5) Ahrens,A (1588) – Cupina,I (1730)

Hamburger Schachfestival 2005 – B-Open Hamburg (7.4), 07.10.2005

150 DWZ-Punkte Unterschied, da kann man mit viel Respekt an die Partie gehen.... oder halt auch nicht. 1.e4 c5 2.c3 Sf6 3.e5 Sd5 4.d4 cxd4 5.cxd4 g6 6.Lc4 Sb6 7.Lb3 e6 es bilden sich bereits schwarze Schwächen auf den dunklen Feldern. 8.Sf3 Lg7 9.0-0 0-0 10.Sc3 a6 11.Lg5 De8 12.Te1 Sc6 13.Se4 d5



14.Sf6+! Lxf6 15.Lxf6 Se7 ist sofort vorbei 16.Dd2 Sd7 17.Sh4 Sxf6 18.exf6 Sf5 19.Sxf5 exf5 20.Dh6 1-0

3. Klaus Junge Open 2005

Hamburger Schachfestival

Paarungsliste der 7. Runde

Tisch	Teilnehmer	Punkte	-	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis	At.
1	Gouliev, Namig	(5½)	-	Ftacnik, Lubomir	(5)	½ - ½	
2	Riazantsev, Alexander	(5)	-	Solodovnichenko, Yuri	(5½)	½ - ½	
3	Kempinski, Robert	(5)	-	Siebrecht, Sebastian	(5)	1 - 0	
4	Eingorn, Vereslav S	(5)	-	Milanovic, Danilo	(5)	1 - 0	
5	Kovchan, Alexander	(5)	-	Baklan, Vladimir	(5)	½ - ½	
6	Maiwald, Jens-Uwe	(5)	-	Shchekachev, Andrei	(5)	½ - ½	
7	Potkin, Vladimir	(5)	-	Kopylov, Michael	(5)	0 - 1	
8	Nijboer, Friso	(5)	-	Murdzia, Piotr	(5)	½ - ½	
9	Donchenko, Anatoli	(5)	-	Rogozenko, Dorian	(5)	1 - 0	
10	Rozentalis, Eduardas	(4½)	-	Chevelevitch, Evgueni	(4½)	½ - ½	
11	Zielinska, Marta	(4½)	-	Perunovic, Milos	(4½)	1 - 0	
12	Halkias, Stelios	(4½)	-	Souleidis, Georgios	(4½)	1 - 0	
13	Baramidze, David	(4½)	-	Bodnar, Alexander	(4½)	1 - 0	
14	Hector, Jonny	(4½)	-	Sievers, Stefan	(4½)	½ - ½	
15	Schmidt, Harald	(4½)	-	Kengis, Edvins	(4½)	0 - 1	
16	Degtiarev, Jewgeni	(4½)	-	Ernst, Thomas, Dr.	(4½)	½ - ½	
17	Sebastian, Dirk	(4½)	-	Heinemann, Thies	(4½)	½ - ½	
18	Huschenbeth, Niclas	(4½)	-	Dembo, Yelena	(4½)	0 - 1	
19	Miroshnichenko, Evgenij	(4)	-	Stanke, Juergen	(4½)	½ - ½	
20	Ivanisevic, Ivan	(4)	-	Schlawin, Marlon	(4)	1 - 0	
21	Mihailovs, Jurij	(4)	-	Cmilyte, Viktorija	(4)	0 - 1	
22	Wippermann, Till	(4)	-	Ritscher, Jan-Paul, Dr.	(4)	1 - 0	
23	Richter, Christian	(4)	-	Hein, Andreas	(4)	1 - 0	
24	Wemmers, Xander	(4)	-	Fruebing, Stefan	(4)	1 - 0	
25	Wendt, Jan-Dietrich	(4)	-	Caruana, Fabiano	(4)	1 - 0	
26	Heika, Martin	(4)	-	Floor, Dick	(4)	1 - 0	
27	Schuh, Dirk	(4)	-	Thielsch, Norman	(4)	1 - 0	
28	Akesson, Joel	(4)	-	Bohnstorff, Michael	(4)	½ - ½	
29	Meyer, Falko	(4)	-	Drost, Peter	(4)	1 - 0	
30	Meier, David-Geffrey	(4)	-	Stark, Lars	(4)	0 - 1	
31	Reddman, Hauke, Dr.	(4)	-	Czäczine, Anne	(4)	½ - ½	
32	Buchenau, Frank	(4)	-	Grohde, Wolfgang	(4)	1 - 0	
33	Wurzel, Andre	(4)	-	Asendorf, Joachim, Dr.	(4)	0 - 1	
34	Hebbinghaus, Holger	(4)	-	Fraas, Henning	(4)	1 - 0	
35	Lucas, Michael	(4)	-	Lindinger, Markus	(4)	0 - 1	
36	Berg, Klaus	(3½)	-	Berglitz, Regina	(4)	1 - 0	
37	Schönberger, Peter	(3½)	-	Zaragatski, Ilja	(3½)	0 - 1	
38	Krulich, Roman	(3½)	-	Fries-Nielsen, Jens Ove	(3½)	1 - 0	
39	Gebhardt, Ulrich, Dr.	(3½)	-	Zumsande, Martin	(3½)	0 - 1	
40	Gollasch, Theo-Heinz	(3½)	-	Voigt, Martin	(3½)	0 - 1	
41	Glienke, Manfred, Dr.	(3½)	-	Becker, Norbert	(3½)	½ - ½	
42	Reefschläger, Helmut, Dr	(3½)	-	Bildat, Jürgen	(3½)	½ - ½	
43	Krausser, Helmut	(3½)	-	Christ, Ralf	(3½)	0 - 1	
44	Cremer, Jochen	(3½)	-	Bakker, Sven	(3½)	0 - 1	
45	Salov, Sergej	(3½)	-	Stellwagen, Robin	(3½)	½ - ½	
46	Pragua, Christoph	(3½)	-	Jacob, Volker	(3½)	0 - 1	
47	Becker, Nils	(3½)	-	Gottuk, Stefan	(3½)	1 - 0	
48	Kjetsae, Johnny	(3½)	-	Piepho, Niels	(3½)	½ - ½	
49	Colpe, Helge	(3½)	-	Weeks, Manuel	(3½)	1 - 0	
50	Michna, Christian	(3½)	-	Schramm, Bernd	(3½)	1 - 0	
51	Krallmann, Matthias	(3½)	-	Schormann, Conrad	(3½)	1 - 0	
52	Logothetis, Sotirios	(3½)	-	Klamp, Christoph	(3½)	1 - 0	
53	Algra, Jouke M.	(3½)	-	Schulz, Michael	(3½)	0 - 1	
54	Mack, Wolfgang	(3½)	-	Johannsen, Dennis	(3½)	1 - 0	
55	Zieher, Hartmut	(3½)	-	Schnock, Stefan	(3½)	1 - 0	
56	Kock, Stefan	(3½)	-	Kastek, Thomas	(3½)	½ - ½	

57	Van der Plas,Rob	(3½)	-	Nielsen,Joerg	(3½)	½	-	½	
58	Martin-Sommerfeldt,Lui	(3½)	-	Wobbe,Sven	(3½)	0	-	1	
59	Kessler,Bernd	(3)	-	Hedke,Fred	(3)	0	-	1	
60	Sharevich,Anna	(3)	-	Koepcke,Hans-Peter	(3)	1	-	0	
61	Dümmke,Juergen	(3)	-	Putzbach,Gerd	(3)	0	-	1	
62	Ewaldt,Michael	(3)	-	Koster,Willem S.	(3)	0	-	1	
63	Stabolewski,Andreas	(3)	-	Willim,Michael	(3)	1	-	0	
64	Bente,Björn	(3)	-	Schlesinger,Christian	(3)	1	-	0	
65	Becker,Thomas	(3)	-	Jacoby,Gisbert	(3)	0	-	1	
66	Neumann,Michael	(3)	-	Beißer,Jacob	(3)	1	-	0	
67	Heinlein,Reinhold	(3)	-	Laqua,Christian	(3)	½	-	½	
68	Homm,Marc-Michael	(3)	-	Chen,Tsung	(3)	0	-	1	
69	Schmidt-Brauns,Rainer	(3)	-	Kurth,Michael	(3)	1	-	0	
70	Held,Florian	(3)	-	Kuhn,Gerd	(3)	1	-	0	
71	Kammer,Roland	(3)	-	Schulz,Stefanie	(3)	½	-	½	
72	Meyner,Hannes	(3)	-	Möller,Hendrik	(3)	0	-	1	
73	Jöhnk,Christian	(3)	-	Wiradimaja,Sugilar	(3)	½	-	½	
74	Klein,Felix	(3)	-	Schulz,Hans-Juergen	(3)	1	-	0	
75	Gorse,Gerard	(3)	-	Jordan,Jürgen	(3)	½	-	½	
76	Bigalke,Andre	(3)	-	Schulz,Wolfgang	(3)	0	-	1	
77	Atri,Jamshid	(3)	-	Klein,Gernot,Dr.	(3)	1	-	0	
78	Weigel,Hans-Juergen	(3)	-	Tochtrop,Matthias	(3)	0	-	1	
79	Beyer,Felix	(3)	-	Bracker,Arne	(3)	1	-	0	
80	Obst,Martin	(3)	-	Becker,Mario	(3)	0	-	1	
81	Oelert,Ralf	(3)	-	Colpe,Malte	(3)	0	-	1	
82	Bahlmann,Michael	(3)	-	Czeremin,Claus	(3)	1	-	0	
83	Castle,Kenneth	(3)	-	Möhrmann,Marcus	(3)	½	-	½	
84	Akram,Rashed	(3)	-	Blöß,Andre	(3)	½	-	½	
85	Berg,Victor	(3)	-	Wagner,Ralph	(3)	0	-	1	
86	Zimmermann,Gordon	(3)	-	Katzer,Johannes	(3)	0	-	1	
87	Weiss,Siegfried	(3)	-	Strenzke,Günter,Dr.	(3)	1	-	0	
88	Nodorp,Dieter	(3)	-	Schneider,Klaus-Peter	(3)	½	-	½	
89	Porth,Hartmut	(3)	-	Maahs,Erich	(3)	½	-	½	
90	Dunne,Paul	(3)	-	Schöngart,Ralf	(3)	1	-	0	
91	Behling,Harald	(2½)	-	Conrad,Christian	(2½)	0	-	1	
92	Zimmermann,Paul	(2½)	-	Helmbold,Irene	(2½)	1	-	0	
93	Baczinski,Wolfgang	(2½)	-	Schütte,Andreas	(2½)	1	-	0	
94	Kröncke,Manfred	(2½)	-	Knaak,Michael	(2½)	0	-	1	
95	Müller,Jan-Hendrik	(2½)	-	Gröppel,Peter	(2½)	1	-	0	
96	Fehmer,Carsten	(2½)	-	Schmidt,Jade	(2½)	0	-	1	
97	Mueller,Joerg	(2½)	-	Juergens,Bernhard	(2½)	1	-	0	
98	Oud,Niek	(2½)	-	Schwerdtfeger,Wolfgan	(2½)	½	-	½	
99	Seelmeijer,Jasper	(2½)	-	Winnicki,Alice	(2½)	½	-	½	
100	Knops,Peter	(2½)	-	Gadarinian,Caroline	(2½)	½	-	½	
101	Neumann,Uwe	(2½)	-	Stark,Thomas	(2½)	0	-	1	
102	De Andres Gonalons,Fe	(2½)	-	Ghadimi,Mohammed Re	(2½)	1	-	0	
103	Biermann-Ratjen,Matthi	(2½)	-	Kaye,Ferdinand	(2½)	1	-	0	
104	Thießen,Ulrich,Dr.	(2½)	-	Adloff,Ralf	(2½)	½	-	½	
105	Kraft,Gerhard	(2½)	-	Siregar,Tera	(2½)	½	-	½	
106	Raddatz,Michael	(2½)	-	Sternberg,Lew	(2½)	1	-	0	
107	Flohr,Marcel	(2½)	-	Sander,Rolf	(2½)	½	-	½	
108	Kemeny,Matthias	(2½)	-	Rohmann,Volker	(2½)	1	-	0	
109	Reinke,Kurt	(2½)	-	Ma,Beini	(2½)	1	-	0	
110	Schmitt,Andre	(2½)	-	Kurbangulov,Viktor	(2½)	½	-	½	
111	Leube,Oliver	(2½)	-	Bismuth,Sarah	(2½)	½	-	½	
112	Buchholz,Robert	(2½)	-	Huhnstock,Rico	(2½)	1	-	0	
113	Melde,Christian	(2)	-	Große Honebrink,Brigitt	(2)	0	-	1	
114	Schmidtgall,Boris	(2)	-	Hielscher,Ursula	(2)	1	-	0	
115	Westphal,Bernd	(2)	-	Smolkina,Milana	(2)	1	-	0	
116	Diez,Hans-Werner	(2)	-	Emami,Madjid,Dr.	(2)	1	-	0	
117	Gehrke,Rolf	(2)	-	Rudolph,Jens-Erik	(2)	0	-	1	

118	Dalakian, Haroutioun	(2)	-	Schirmer, Werner	(2)	0	-	1
119	Fegebank, Fritz	(2)	-	Salzmann, Helmut	(2)	0	-	1
120	Semmler, Guenter	(2)	-	Klein, Raimund	(2)	0	-	1
121	Wiese, Phil	(2)	-	Schulze, Joachim	(2)	½	-	½
122	Lehmkuhl, Stefan	(2)	-	Meise, Leonard	(2)	½	-	½
123	Szudra, Heinz-Werner	(2)	-	Tatliak, Stefan	(2)	1	-	0
124	Costello, Colin	(2)	-	Jablonowski, Christoph	(2)	1	-	0
125	Fernandez, Laura	(2)	-	Langmann, Claus	(2)	1	-	0
126	Salenko, Vadym	(2)	-	Lochmann, Viktor	(2)	1	-	0
127	van Dongen, Leo	(2)	-	Sellack, Helmut	(2)	0	-	1
128	Ristic, Sreten	(2)	-	Behncke, Benjamin	(2)	1	-	0
129	Lingnau, Diethardt	(2)	-	Bley, Manfred	(2)	0	-	1
130	Lindschau, Eggert	(1½)	-	Richter, Thomas	(1½)	1	-	0
131	Rutschke, Bernhard	(1½)	-	Haack, Stefan	(1½)	1	-	0
132	Bracker, Frank	(1½)	-	Holzweißig, Hans-Joachi	(1½)	1	-	0
133	Dangelowski, Peter	(1½)	-	Hasenbank, Dirk	(1½)	½	-	½
134	Heroiu, Alexandru	(1½)	-	Schröder, Kai Uwe	(1½)	½	-	½
135	Opasiak, Dustin Tennes	(1½)	-	Fuchs, Jörg	(1½)	0	-	1
136	Bohn, Christoph	(1½)	-	Hotze, Kurt	(1½)	1	-	0
137	Graffenberger, Wilhelm	(1½)	-	Helmich, Jörg	(1½)	0	-	1
138	Krupa, Boguslaw	(1½)	-	Faure, Marc, Dr.	(1½)	1	-	0
139	Dobrusina, Anna	(1½)	-	Weithart, Michael	(1½)	0	-	1
140	Becker-Bertau, Friedrich,	(1½)	-	Mammadov, Oktay	(1½)	1	-	0
141	Winterstein, Holger	(1)	-	Zimmermann, Manfred	(1½)	1	-	0
142	Schroller, Bernd	(1)	-	Otto, Andreas	(1)	1	-	0
143	Alsleben, Moritz	(1)	-	Stumpf, Jörg	(1)	1	-	0
144	Müller, Tobias	(1)	-	Knauer, Frank	(1)	1	-	0
145	Titgemeyer, Thomas	(1)	-	Zehner, Birte	(1)	1	-	0
146	Seidel, Mika	(½)	-	Schoknecht, Sabine	(1)	1	-	0
147	Flohr, Erwin	(0)	-	spielfrei	(0)	+	-	-
148	Beilfuss, Björn	(1)	-	Stoll, Robert	(1)	0	-	1

2. Walter-Robinow Turnier 2005

Hamburger Schachfestival

Paarungsliste der 7. Runde

Tisch	Teilnehmer	Punkte	-	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis	At.
1	Liau, Kelly	(5)	-	Ernst, Herwarth	(5)	0 - 1	
2	Voss, Werner	(5)	-	Henke, Simon	(5)	1/2 - 1/2	
3	Colpe, Lennart	(4 1/2)	-	Blittkowsky, Ralf	(5)	1/2 - 1/2	
4	Ahrens, Andre	(4 1/2)	-	Cupina, Ibrahim	(4 1/2)	1 - 0	
5	Stellwagen, Katja	(4 1/2)	-	Diz Suarez, Carlos	(4 1/2)	1/2 - 1/2	
6	Springer, Sebastian	(4 1/2)	-	Richert, Thomas Heinz	(4 1/2)	1/2 - 1/2	
7	Tarrach, Thomas	(4 1/2)	-	Lohrie, Matthias	(4 1/2)	0 - 1	
8	Reder, Frank	(4)	-	Warnke, Klaus	(4)	1/2 - 1/2	
9	Meyer, Thomas	(4)	-	Finck, Peter-Kristian	(4)	1 - 0	
10	Schümann, Knut	(4)	-	Höfner, Nina	(4)	1 - 0	
11	Hackbarth, Bjoern	(4)	-	Struwecker, Sigurd	(4)	1 - 0	
12	Ludwig, Jan	(4)	-	Olschok, Juergen	(4)	0 - 1	
13	Raedisch, Peter	(4)	-	Klawitter, Bernd	(4)	1/2 - 1/2	
14	Luft, Kirsten	(4)	-	Wenske, Hardy	(4)	1/2 - 1/2	
15	Klinkow, Alexander	(3 1/2)	-	Haak, Werner	(3 1/2)	1 - 0	
16	Rönker, Sebastian	(3 1/2)	-	Schwarzkopf, Jörg, Dr.	(3 1/2)	0 - 1	
17	Sakuth, Eckard	(3 1/2)	-	Marquardt, Rolf	(3 1/2)	1 - 0	
18	Becker, Hartmut	(3 1/2)	-	Schwarzat, Julian	(3 1/2)	1/2 - 1/2	
19	Assmus, Edgar	(3 1/2)	-	Noireaut, Hung	(3 1/2)	1/2 - 1/2	
20	Möller, Fritz	(3 1/2)	-	Klimanek, Rainer	(3 1/2)	+ - -	
21	Kock, Rudolf	(3 1/2)	-	Meyer, Willi	(3 1/2)	1 - 0	
22	Zierott, Jan	(3 1/2)	-	Goepfert, Jakob	(3 1/2)	1 - 0	
23	Bollmann, Rolf	(3 1/2)	-	Schimmelpfennig, Robin	(3 1/2)	1 - 0	
24	Scheunemann, Uwe	(3)	-	Bock, Oliver	(3)	1 - 0	
25	Hofmeier, Arthur	(3)	-	Mahendiran, Sadadchch	(3)	0 - 1	
26	Scheinflug, Michael	(3)	-	Meyer, Hans-Georg	(3)	1 - 0	
27	Muhs, Hans-Helmut	(3)	-	von Bargen, Klaus	(3)	1 - 0	
28	Höschel, Dieter	(3)	-	Hauser, Christow	(3)	0 - 1	
29	Titgemeyer, Sven	(3)	-	Barkan, Viktor	(3)	1 - 0	
30	Lengler, Ole	(3)	-	Soba, Mario	(3)	0 - 1	
31	Zoeller, Henning	(3)	-	Huber, Edwin	(3)	1 - 0	
32	Ziege, Andreas	(3)	-	Hilbig, Klaus	(3)	0 - 1	
33	Müller, Hartmut Dieter	(3)	-	Lohrie, Christian	(3)	0 - 1	
34	Mandelkow, Thomas	(3)	-	Pillath, Marcus	(3)	1/2 - 1/2	
35	Singh, Amandeep	(3)	-	Stellfeld, Tilman	(3)	0 - 1	
36	Jachinski, Ronald	(3)	-	Garny, Annica	(3)	1/2 - 1/2	
37	Pfeiffer, Daniel	(3)	-	Schaeffer, Philipp	(3)	1 - 0	
38	Funke, Hermann	(2 1/2)	-	Cahillane, Felix	(3)	1/2 - 1/2	
39	Mandelkow, Bernd	(2 1/2)	-	Dümmke, Jens	(2 1/2)	1 - 0	
40	Sawatzki, Hendrik	(2 1/2)	-	Harms, Peter	(2 1/2)	0 - 1	
41	Eggers, Heiko	(2 1/2)	-	Richter, Robin	(2 1/2)	0 - 1	
42	Thiele, Malte	(2 1/2)	-	Manow, Tim-Joakim	(2 1/2)	0 - 1	
43	Javer, Beek	(2)	-	Lotter, Wolfgang	(2)	1 - 0	
44	Behrend, Roger	(2)	-	Daedrich, Timo	(2)	1/2 - 1/2	
45	Kampfenkel, Steffen	(2)	-	Liebrecht, Arthur	(2)	1/2 - 1/2	
46	Lehmkuhl, Nicole, Dr.	(2)	-	Müller, Nils	(2)	1 - 0	
47	Meyer-Dunker, Paul	(2)	-	Parnitzke, Lennert	(2)	1 - 0	
48	Siemers, Thorsten	(2)	-	Geibel, Henning	(2)	0 - 1	
49	Carstensen, Torben	(2)	-	Wichmann, Dieter	(2)	1 - 0	
50	Labs, Heiner	(2)	-	Kolster, Jascha	(2)	0 - 1	
51	Castle, Benjamin	(1 1/2)	-	Frackowiak, Stanislaw	(1 1/2)	0 - 1	
52	König, Walter	(1 1/2)	-	Kibilka, Ulrich	(1 1/2)	0 - 1	
53	Schöpf, Fabian	(1 1/2)	-	Plester, Felix	(1 1/2)	1 - 0	
54	Meyer, Hendrik	(1 1/2)	-	Meister, Björn	(1 1/2)	1 - 0	
55	Koch, Peter Martin	(1)	-	Heinecke, Christoph	(1)	1 - 0	
56	Diener, Julia	(1)	-	Jangani, Amir	(1)	0 - 1	
57	Wallin, Joschka	(0)	-	Werner, Jannik	(1)	1 - 0	
58	Knop, Hauke	(5 1/2)	-	Morgenstern, Petra	(5 1/2)	0 - 1	



Hamburger Schachklub von 1830 e.V.

HSK-Schachzentrum - Schellingstraße 41 – 22089 Hamburg
Tel. 040-2098-1411 Fax 040-2098-1412
www.hsk1830.de

Christian Zickelbein - Buchwaldstr. 36 - 22143 Hamburg
Tel. 040 - 677 22 80 Mobil: 0171-4567172 Fax 040 - 677 33 82
ChZickelbeinHSK@aol.com

Wir laden vom **7. bis 12. November 2005** zur **6. Schachwoche** mit einem abwechslungsreichen Programm ins **BILLSTEDT CENTER** ein, u.a. zu drei Turnieren: Der **2. Thalia Billstedt Team Cup** für Zweier-Teams U11 wird am Montag, 7. November 2005, von 16 bis 19 Uhr als Blitzturnier ausgetragen und von Björn Lengwenus moderiert. Der als Schnellturnier ausgetragene **5. BILLSTEDT CENTER-CUP für Schulmannschaften** beginnt am Mittwoch, 9. November 2005, um 16 Uhr.

Der inzwischen **6. BILLSTEDT CENTER-CUP für Vereine und Betriebsschachgruppen** ist das Finale der Schachwoche: am Sonnabend, 12. November 2005, von 12 bis 17 Uhr.

Die Teilnahme kostet kein Startgeld. Gespielt wird nach dem Prinzip „The winner takes all“, d.h. den **Pokal und 200 €**. Darüber hinaus gibt es nur ein paar kleine Überraschungspreise, gestiftet u.a. von der ChessBase GmbH.

Im Prinzip wendet sich die Einladung vor allem an die Vereine und Betriebsschachgruppen der Region. Wer jedoch Interesse hat, mit seiner Schul- oder Vereinsmannschaft aus einem fernerem Teil Hamburgs oder Schleswig-Holsteins teilzunehmen, ist ebenfalls herzlich willkommen.

Bedenkzeit und Modus sind klar geregelt. Wir spielen sieben Runden nach **Schweizer System**. Die **Bedenkeit** beträgt grundsätzlich 15 Minuten pro Spieler und Partie. Wir werden Spielstärkeunterschiede jedoch individuell ausgleichen, indem wir die 30 Minuten unterschiedlich verteilen, wenn die DWZ-Differenz mehr als 200 Punkte beträgt: Wer 200 DWZ-Punkte mehr als sein Gegner hat, erhält nur zehn Minuten gegen zwanzig seines Gegners.

Wir haben im BILLSTEDT CENTER **Platz für zwölf Mannschaften: Melden Sie sich also möglichst schnell an**, die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet.

Da es sich (auch) um eine Show-Veranstaltung handelt, wird der Wettkampfverlauf gelegentlich kommentiert. Zwischen den Runden soll auch einmal Zeit für die Darstellung einer schönen oder witzigen Stellung am Demonstrationsbrett sein.

Anmeldung zum 6. BILLSTEDT CENTER-CUP 2005

Bitte senden Sie diese Anmeldung bis spätestens 5. November 2005 an:

Christian Zickelbein - Buchwaldstr. 36 - 22143 Hamburg
Tel. 040 - 677 22 80 Mobil: 0171-4567172 Fax 040 - 677 33 82
ChZickelbeinHSK@aol.com

Der Verein/die BSG

meldet eine Mannschaft zum 5. BILLSTEDT CENTER-CUP
am **Sonnabend, 12.11. 2005, 12.00 Uhr im BILLSTEDT CENTER**

Verantwortlich für die Mannschaft und Empfänger von Informationen über das Turnier ist:

.....
(Name, Vorname, Anschrift, Tel. / ggf. Fax / Email)